

Im Gebiet Rosengarten-Latemar warten Pferde auf die Wintersportler / Schneesicherheit bis April

Von Ski und Schlitten in den Sattel

VON VOLKER-BODO ZANGER

Auf Simpatico, einem elf-jährigen Haflinger, durch die Winterlandschaft zu reiten, ist Landschafts- und Naturerlebnis pur. Zugleich ist es eine entspannende Ergänzung des Wintersportangebots in der Südtiroler Ferienregion Rosengarten-Latemar im Herzen der Dolomiten.

Jürgen Pardeller ist Skilehrer. Diese Tätigkeit ist für den 33-jährigen Zubrot, denn auf der Angerle-Alm, in 1700 Meter Höhenlage, den Rosengarten im Blick, bewirtschaftet er und seine Mitstreiter auf dem Anwesen seiner Eltern seit fünf Jahren einen Reiterhof mit neuer Reithalle und Reitplatz. Jürgen und Andrea Rieder, eine junge Reitlehrerin, die ihren Büroberuf dafür gerne an den Nagel gehängt hat, erteilen im Sommer wie im Winter Reitunterricht und bieten darüber hinaus Ausritte an – auch bei Mondschein. Und dies in einer romantisch anmutenden Bergwelt, wo einst auch Karl May, Autor zahlreicher Abenteuerromane, Erholung suchte. Zur Verfügung stehen neben den Haflingern gut ausgebildete Quarter und Paint Horses, amerikanische Westerntiere.

Die Angerle-Alm in sonniger Panoramalage bietet auch gemütlich eingerichtete Apartments an. Tiere zum Anfasen machen das Haus besonders für Familien mit Kindern attraktiv. Zudem ist es ein guter Ausgangspunkt für ausgedehnte Waldspaziergänge sowie anspruchsvolle Berg-, Kletter- und Mountainbike-Touren. Eine Langlaufloipe liegt direkt vor der Tür.

Ob Simpatico, Jester, Zanzi oder Jack: Die Pferde machen es ihren Reitern zum Vergnügen, auf gebahnten Wegen zu traben und zu galoppieren oder auch mal durch den Tiefschnee zu stieben. Jürgen und Andrea dürfen hoffen, dass ihr Angebot kein exotisches Wintervergnügen bleibt.

Nach eher ruhigen Jahren hat der einheimische Unternehmer Georg Eisath die Initiative ergriffen und vergange-



Hoch zu Ross im Tiefschnee: Reitlehrer Jürgen führt die Gruppe an. Foto: Zanger

nes Jahr mit dem Bau der Achter-Kabinenumlaufbahn „Hubertus“, dem Vierer-Sessellift „Pra dei Tori“ und dem Skilift „Pope“ 17 Millionen Euro in die Aufwertung der Skiregion Carezza-Karersee investiert. Zudem sorgt seit vergangenen Dezember eine neue Beschneiungsanlage mit 170 Schneekanonen für Schneesicherheit von Dezember bis April. Von Welschnofen bringt ein Zubringerlift die Skifahrer schnell und bequem ins Skigebiet. 25 Kilometer bestens präparierte Pistenkilometer verschiedener Schwierigkeitsgrade mit den neuen Pisten „Hubertus“ und „Laternarwiesen“ ermöglichen Skifahren und Snowborden – neu ist der Snowpark Antermont.

Gastlichkeit wird groß geschrieben. Ob „Moseralm“ oder „Hennenstall“, diese und andere Hotels, Restaurants und „Stuben“ zeichnen sich durch Spezialitäten aus der italienischen Küche sowie durch traditionsreiche Südtiroler Gerichte aus, je nach Geschmack und Geldbeutel. Von „Laurins Lounge“ (2357

Meter), in diesem Winter neu erneuert, bietet sich ein herrlicher Ausblick auf den Rosengarten, das Fassatal, Marmolada und den Ritten bis hin zur Brenta- und der Ortlergruppe. Ganz im Norden kann man die Ausläufer der Zillertaler Gletscher sehen.

Das Ski-Center Latemar (44 Kilometer Pisten in 1550 bis 2500 Meter Höhe) ist ein ausgesprochen schneesicheres Skigebiet. 18 moderne Liftanlagen verbinden Obereggen mit Pampego und Predazzo. Durch eine computergesteuerte und umweltschonende Beschneiungsanlage werden den Skifahrern täglich frisch präparierte Pisten geboten. Obereggen erhielt deswegen von der Vereinigung Ski Resort Service International 2006 eine Auszeichnung, 2007 eine vom ADAC SkiGuide für das abwechslungsreiche touristische und sportliche Angebot in den Kategorien Ski, Familie und Snowboard. Für alle, denen der Tag auf den Pisten des Skigebiets zu kurz ist, gibt es dreimal die Woche die Gelegenheit, auch nachts die Skier anzuschlappen oder sich als

Rodler zu betätigen. Schlittengaudi gibt es im Rosengarten-Latemar auf sieben Rodelbahnen.

In Deutschnofen können Langläufer die Winterlandschaft auf einer 25 Kilometer langen Loipe genießen. Das ruhig gelegene Petersberg bietet zehn Kilometer Loipen in sonniger Lage, über 80 Kilometer Loipen führen, unter dem Weißhorn und Schwarzhorn, zum Lavazépass. 16 Kilometer, mit Blick auf Rosengarten und Latemar, bietet Welschnofen-Karersee.

Geführte Schneeschuhwanderungen sind bei Bergführern in Tiers, Welschnofen und Deutschnofen buchbar.

Familienangebote: Vom 14. März bis 19. April wohnen Kinder unter acht Jahren im Doppelzimmer der Eltern kostenfrei, für Kinder unter zwölf Jahren gilt 50 Prozent Preisnachlass. In Ferienwohnungen beträgt die Ermäßigung 30 Prozent für Kinder unter acht Jahren, 15 Prozent für Kinder unter zwölf Jahren. Preisvorteile in den Skischulen und Skiverleihen.

♦ www.rosengarten-latemar.com

„Sightjogging“ vom Main über die Zeil zum Römer

Durch Frankfurt im Sauseschritt

Morgens um sechs kann man sich in einer fremden Stadt ganz schön einsam fühlen. Will man sich dann noch mit etwas Sport auf einen anstrengenden Arbeitstag vorbereiten, stehen die Chancen gut, auf einem Laufband im Fitnessclub des Hotels zu landen. Es sei denn, man nimmt am Kontrastprogramm des Frankfurter Tim Gondorf (32) teil, der seit dem vergangenen Jahr sein „Sightjogging“ anbietet. „Meine Kunden sind vor allem Geschäftsreisende, die für ein oder zwei Tage in Frankfurt sind. Sie kennen sich kaum aus, möchten sich aber trotzdem gerne den Kopf frei laufen“, erklärt Gondorf das Konzept seiner Stadtführungen im Joggingtempo. Verschiedene Routen von jeweils einer Stunde Laufdauer hat er sich überlegt.

Dabei geht es dem Sportwissenschaftler Gondorf nicht darum, seine Kunden mit Informationen über Frankfurt zu überschütten. Vielmehr will er das Interesse wecken und neugierig machen. „Detaillierte Infos biete ich auf meiner Internetseite an. Wer nach dem Sightjogging noch mehr erfahren will, ist dort bestens aufgehoben.“ Was

aber nicht bedeuten soll, dass der 32-Jährige sich seine Routen nicht genau überlegt und über die Sehenswürdigkeiten entlang der Strecken informiert hätte. So weiß er etwa auf der Strecke, die am Sachsenhäuser Mainufer startet und dann über Stadel, Holbeinsteg, Hauptbahnhof, Alte Oper, Fressgass, Neue Börse, Zeil, Römer und den Eisernen Steg zurück zum Main führt, allerhand zu erzählen – falls der Kunde dies wünscht.

Die Idee des gemeinsamen Laufens steht bei Gondorfs „Sightjogging“ im Mittelpunkt. In der Zeitung las er von einem entsprechenden Angebot in Mainz, und sofort war dem Sportbegeisterten klar: „Das muss in Frankfurt auch her.“ Inzwischen findet er es sehr spannend, „so etwas Einzigartiges in der Stadt“ anzubieten und dabei auch noch Spaß und ein gutes, fast freundschaftliches Verhältnis zu seinen zahlenden Mitläufern zu haben.

Wer mit Gondorf laufen geht, wird im Hotel abgeholt, zahlt bis zu 60 Euro und kann sicher sein, dass der Trainer kein starres Programm durchzieht. Lachend berichtet der



Anlaufpunkt: Der Gerechtigkeitsbrunnen am Römerberg. Foto: ddp

Berufsjogger von einem Kunden, der seit kurzem in Frankfurt wohnt und die temporeiche Stadtführung nutzt, um seine neue Heimat „kompakt“ kennen zu lernen. „Er kennt keine Laufstrecken und muss viel arbeiten, da komme ich wie gerufen.“ Noch faszinierter aber ist Gondorf von zwei Ehepaaren aus den Niederlanden, die seit über zehn Jahren zum Frankfurter Weihnachtsmarkt kommen. Im vergangenen Winter haben sie sich vom 32-Jährigen im Laufschritt durch die ihnen eigentlich längst vertraute Stadt führen lassen und danach entschieden, dies „in Zukunft als festen Programmpunkt in ihren Weihnachtsaufenthalt aufzunehmen“.

Übermäßig fit muss man für

die fünf bis sieben Kilometer langen Strecken nicht sein. Lläuft jemand sehr langsam, so wird die Route spontan etwas verkürzt. Und auch Wind und Wetter beeinträchtigen das Angebot nicht. Dennoch freut er sich auf die Sommermonate, in denen man auch „abends um acht oder neun noch mal loslaufen“ könne.

Dann will der Sportler auch verstärkt versuchen, Hotels für sein Angebot zu begeistern – denn die müssen mitspielen und ihre Gäste auf das „Sightjogging“ aufmerksam machen. Wer jedoch nicht mitspielt, ist die Stadt Frankfurt. Tim Gondorf berichtet: „Die Stadt ist an einer Kooperation nicht interessiert und sieht mich als Konkurrenz zu ihren eigenen Führungen. Das Konzept kommt nicht von ihnen, also wollen sie es nicht.“ (dpa)

◆ NACHLES-BAR

Historische Städte in einer Broschüre

Die 14 Mitgliedsstädte der Gemeinschaft „Deutschlands historische Städte“ präsentieren sich jetzt in einer handlichen Broschüre: Augsburg, Erfurt, Freiburg, Heidelberg, Koblenz, Mainz, Münster, Osnabrück, Potsdam, Regensburg, Rostock, Trier, Wiesbaden und Würzburg zeigen Facetten ihrer Städte auf. Auf 30 Seiten bekommen Reisende Anregungen und Tipps, wo es sich wie bei den Römern oder im Mittelalter schlemmen lässt oder welche berühmten Persönlichkeiten mit ihrem Wissen, Erfindungen und Theorien heute noch das Leben beeinflussen. Anhand von sechs Themenrouten lassen sich Zeitsprünge durch Deutschlands Geschichte unternehmen. Die älteste Route beginnt mit „Auf den Spuren der Römer“ und der

Varusschlacht bei Osnabrück sowie der Verteidigung der Porta Nigra in Trier. Eine hervorragende Ergänzung, die mehr ins Detail geht, ist bezüglich Freiburg ein neuer HB-Bildatlas. Dass auch die Region um die touristisch boomende Breisgau-Metropole zahlreiche Ausflüge wert ist, illustriert der 118 Seiten starke Kompaktband mit 180 Fotos: Colmar, Basel und das Umland im Dreiländereck laden zu Tagestrips ein. (ham)

„Freiburg, Basel, Colmar“, HB Bildatlas, Band 324, ISBN 978-3-616-06583-0, 8,50 Euro.

Infos: Die Broschüre ist kostenlos erhältlich in den Tourisusbüros der 14 historischen Städte oder bei Historic Highlights of Germany e. V., c/o Tourist Information Trier, An der Porta Nigra, 54292 Trier. ♦ www.historicgermany.com

Armbruster Reisen

77830 Bühlertal, Tel. 0 72 23 / 9 97 70, Fax 99 77-17

02.03. Basler Morgenstreich	€ 28,00	26.04. Insel Mainau	€ 29,00
02.04. Adler Moden Stuttgart	€ 37,00	10.05. Muttertagsf. Bodensee	€ 47,00
05.04. Saisonöffnungsfahrt	€ 25,00	20.05. Betz Moden	€ 27,00
13.04. Ostermontagsfahrt ins Blaue	€ 28,00	22.05. Blutritt in Weingarten	€ 29,00
18.04. Trier-Welkulturerbe + Führung	€ 39,00	22.05. Burg Hohenzollern	€ 39,00
25.04. Ritteressen zu Kirchberg	€ 69,00	23.05. Heuchelberger Warte	€ 28,00

28.02./14.03./21.03. Tagesfahrt Skifahren Grindelwald Fahrt € 31,00
07.03. Tagesfahrt Skifahren Engelberg Fahrt € 31,00
 27.03.-29.03. Saisonöffnungsfahrt Bad Neuenahr Preis DZ/HP ab € 235,00
 09.04.-13.04. Ostern für Schlitzohren – Bad Alexanderbad Preis DZ/HP ab € 435,00
 24.04.-26.04. Örtzal-Oberburgl-Skifahren Preis DZ/Ü ab € 173,00
 09.05.-10.05. Trier Preis DZ/HP ab € 140,00
 29.05.-01.06. Pfingsten in Maurach am Achensee Preis DZ/HP ab € 349,00
 02.06.-05.06. Gardasee Preis DZ/HP ab € 309,00
 11.06.-13.06. Varusschlacht im Osnabrücker Land Preis DZ/HP ab € 249,00
 15.06.-18.06. Lago Maggiore Preis DZ/HP ab € 459,00

Fordern Sie unseren neuen Katalog 2009 an!

100 m zum Lift **Skiaurlaub Schweiz**
 Hotel direkt im Skigebiet
 Disentis - Graubünden
 inkl. Halbpension
 7 x HP ab € 498,-
 4 x HP ab € 298,-
Parkhotel BAUR
 Hallenbad, Saunen, große Zimmer, Suiten
www.rupert-hotels.de
 gebührenfrei anrufen, tägl. 09 - 18:00
 0800 / 41 31 21 0 auch Sa + So

Das Badische Tagblatt auch im Internet:
www.badisches-tagblatt.de

Seit über 15 Jahren von der Haustür zu den Flughäfen!
airport express
 Frankfurt / Stuttgart / Straßburg / Baden-Airport
 0 72 23 / 96 99 -0
www.expressgroup.de
 VERMIETUNG von Reisebussen in allen Größen für Schulen, Vereine, sowie Firmen-Incentives

EURO TOURS & WALZ-Reisen

22. 4. Zum Länderspiel der Frauenfußball-Nationalmannschaft in die Frankfurter Commerzbank-Arena: Deutschland-Brasilien € 55,-

15 Jahre Musicals in Stuttgart

mit Fa. EURO TOURS Pfeifer

Jetzt feiern wir das Jubiläum mit einem limitierten Sonderkontingent! Sparen Sie bis zu 50% und sichern Sie sich die besten Plätze!

Termin: **Samstag, 25. 4. 2009** Abendvorstellung
 „WE WILL ROCK YOU“ oder
 „WICKED – die Hexen von Oz“
 Fahrpreis inkl. Eintrittskarte € 93,-
 der Kat. 1, 2 oder 3
 (Verkauf nach Best-Platz-Prinzip! – buchbar bis zum 26. 2. 2009)

Weitere Sonderjubiläumspreise erhalten Sie bei Buchungen bis zum 26. 2. 09
 Mittwoch, 8. 4. 2009 Busfahrt inkl. PK 2 € 89,-
 Mittwoch, 6. 5. 2009 Busfahrt inkl. PK 2 € 89,-
 Sonntag, 15. 3. 2009 Busfahrt inkl. BRUNCH + PK 2 € 111,-

Zusatzangebot wegen großer Nachfrage:
 3. 5. – 5. 5. 3 Tage Jubiläumsgeschenk Dresden ÜF 99,- €

Anmeldung und Auskunft: **EURO TOURS Hugo Pfeifer**
 77876 Kappelrodeck-Waldulm · Am Bach 3
 Telefon (078 42) 20 10 oder 27 10 · Fax (078 42) 89 00
www.eurotours-pfeifer.de
 Bürozeiten: Mo.–Fr. 8.30–12.00 Uhr und 13.30–17.30 Uhr, Sa. 9.00–11.00 Uhr
EURO-Tours Pfeifer & Walz GmbH
 76456 Kuppenheim · Rathenaustraße 5 · Tel. (0 72 22) 9 47 70